

Unsere Themen:

• Vorwort	2
• Mach mit – bleib fit!	3
• Auf das Huhn gekommen	4-5
• Liebe Mitarbeiter:innen,...	6-7
• Weihnachten im August	8-9
• Stricken für den guten Zweck	10-11
• Unfassbar!	11
• Kulinarische Gaumenfreuden	12-13
• Rätselseiten	14-15
• Veranstaltungen	16



Liebe Mitarbeiter:innen, Bewohner:innen und Angehörige und Betreuer:innen!

*„Es geht nicht um das, was wir tun oder wie viel wir tun.
Sondern darum, wie viel Liebe wir in das Tun legen.“
Mutter Theresa*



Langsam werden die Tage wieder kürzer und die Nächte länger.

Das Jahr neigt sich schon bald dem Ende zu.

Zufrieden und dankbar blicke ich auf das Jahr zurück.

Diese Gelegenheit möchte ich nutzen um mich bei allen Bewohner:innen, Angehörigen und Geschäftspartner:innen für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue zu unsrer Einrichtung zu bedanken.

Bei allen Mitarbeiter:innen möchte ich mich für den Einsatz, das außergewöhnliche Engagement und die guten Ideen bedanken, ohne die der Erfolg der Einrichtung nicht möglich wäre.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen ein frohes Weihnachtsfest mit lieben Menschen und glücklichen Momenten!

Für das Jahr 2022 wünsche ich uns, dass wir uns wieder mit Handschlag begrüßen, uns mal wieder in den Arm nehmen dürfen und uns ohne Maske begegnen können!

... und der größte Wunsch für alle, ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Ihre Dorothea Simon-Karschti

Einrichtungsleitung

Mach mit – bleib fit!

Das BGM-Team Engelsstift, BGF und AOK gestalteten auch in diesem Jahr einen Gesundheitstag.

Am Mittwoch, den 06.10.2021 war es so weit und unter dem Motto „Regeneration und Entspannung“ gab insgesamt 5 verschiedene Stationen, die ausprobiert werden konnten.

1. **„Entspannungsscan“**, dieser gab uns Auskunft über unsere Stressniveau, da Stress ein erhebliches Gesundheitsrisiko darstellt und in unserem Alltag eine wichtige Rolle spielt.
2. **„Stimmungskaffee“** und AOK Stand, hier konnten wir ein Feedback zum Arbeitsklima geben und unsere Verbesserungsvorschläge äußern. Beim nächsten Qualitätszirkel von BGF, AOK und unserem BGM Team werden diese besprochen.
3. Ein Vortrag zum Thema **„Entspannt durch den Tag“** mit kleinen Entspannungsübungen war auch sehr interessant.
4. **Workshop** geführte Entspannung, Atemübungen und Entspannung durch Massage mit einem Igel Ball
5. **„Gesundheitscheck“**, hier wurden verschiedene Werte ermittelt u.a. Blutzucker, Blutdruck, Puls und Cholesterinspiegel. Den Gesundheitscheck haben auch einige interessierte Bewohner:innen durchgeführt und die Wartezeit wurde sinnvoll genutzt zu Gesprächen und Austausch, sowie Kickerspielen mit den Bewohner:innen.

Wir danken allen Teilnehmenden für den reibungslosen Verlauf und die Unterstützung.

Alesja Mougaida

Für unser leibliches Wohl wurde vom BGM-Team gesorgt.

Es gab Gemüsesticks, Obst, Brot und Dips wie Frühlingsquark, Dattel-Curry Dip, Mediterraner Dip mit Feta und Quark mit getrockneten Tomaten und Kräutern. Als Durstlöscher standen verschiedene selbst gemischte Schorlen zu Verfügung sowie Wasser und Kaffee.

Da einige das Rezept von dem „Dattel-Curry-Dip“ haben wollten, haben wir uns entschlossen es aufzunehmen:

300 gr. Frischkäse

200 gr. Schmand

1 Knoblauchzehe

75- 100 gr. Datteln

2 TL Currypulver

¼ bis ½ TL Salz

1-3 Prisen Cayenne Pfeffer

Das BGM-Team wünscht euch viel Spaß beim Nachkochen und Kosten.



Auf das Huhn gekommen

Am 11.09.2021 begrüßten wir aus dem Sauerland frisch eingetroffene neue gackernde Mitbewohner zur Kurzzeitpflege.

Fünf Hühner bezogen ihren Pirk bei uns im Garten der Leo-Baer-Straße.

Dazu kam ein Stall mit Tag- und Nachtfunktion, Zaun, automatischer Wassertränke sowie einem Futterautomat.

Tagtäglich können sich unsere Bewohner:innen über ein frisch gelegtes Ei erfreuen, wenn wir in die Legeklappe schauen.

Die Hühner werden von unseren Bewohner:innen regelmäßig besucht, versorgt, gestreichelt und wecken schmunzelnd alte Erinnerungen.

Silke Bay, Lorena Faulmann





Liebe Mitarbeiter:innen, Bewohner:innen und Angehörige,

....und wieder ist ein Vierteljahr vergangen, das sehr ereignisreich war.

In der Nacht vom 09.08.21 auf den 10.08.21 hat es in der Leo-Baer-Str. gebrannt. Ein Bewohner hat den Brand gelegt. Gott sei Dank haben die beiden Mitarbeiter:innen aus dem Nachtdienst geistesgegenwärtig gehandelt und konnten so Schlimmeres verhindern. Innerhalb kürzester Zeit waren etliche Feuerwehrleute, das THW, Rettungsdienst, Notärzte, Polizei, Ordnungsamt und sogar der Hubschrauber aus Siegen vor Ort.

Bei all diesen Helfer:innen möchte ich mich für das schnelle und selbstlose Eingreifen und die Unterstützung in dieser schwierigen Situation bedanken!

Eine Mitarbeiterin und ein Bewohner kamen in der Nacht in ein nahegelegenes Krankenhaus, konnten aber nach kurzer Zeit wieder entlassen werden. Ein schwer verletzter Bewohner wurde nach Merheim in eine Spezialklinik geflogen. Da er ein großer Kämpfer ist, konnten wir ihn glücklicherweise nach einer Woche wieder im Engelsstift begrüßen. Darüber haben wir uns alle sehr gefreut und es wurde die eine oder andere Freudenträne vergossen.

In dieser Nacht und den darauf folgenden Tagen konnten wir erleben, wie viel Hilfsbereitschaft es unter den Mitarbeiter:innen gibt. Schon in der Nacht standen Mitarbeiter:innen plötzlich vor dem Engelsstift, um zu helfen. In den nächsten Tagen gab

es von allen Seiten Unterstützung: entweder waren die Mitarbeiter:innen direkt vor Ort beschäftigt oder haben an anderer Stelle dafür gesorgt, dass das unsere Bewohner:innen weiter gut versorgt wurden.

Vielen Dank an alle Mitarbeiter:innen, dass sie immer für das Engelsstift und seine Bewohner:innen da sind!

Ein großer Teil der Bewohner:innen musste für eine Nacht im Speisesaal, umfunktioniert als Schlafsaal, nächtigen. Am nächsten Tag konnten die Zimmer nach der Reinigung wieder bezogen werden.

Zwei Bewohner:innen blieben für einige Zeit in der Jakob-Engels-Str., bis ihre Zimmer wieder renoviert waren.



Ich hoffe sehr, dass alle den Schreck gut überstanden haben. Sollte das nicht der Fall sein, kommen Sie bitte auf uns zu, damit wir gemeinsam überlegen können, wie wir Ihnen helfen können.

Vielen Dank an alle Bewohner:innen für ihre Geduld.

In den Tagen nach dem Brand gab es unzählige Menschen, die sich bei uns gemeldet haben und ihre Hilfe angeboten haben. Unsere Vorstand und alle Fachbereiche der Theodor Fliedner Stiftung haben uns umgehend unterstützt und waren vor Ort, um uns beizustehen. Und dann gibt es noch die ganz besonderen Geschichten: Ein uns fremder Mann, schenkte Herrn Brunzel beim Post holen 50,- € mit den Worten: „das könnt ihr besser gebrauchen als ich“. Da unser Schaden über die Versicherung abgedeckt ist, haben wir das Geld unserer Spende für die Flutopfer zugefügt.

Vielen Dank an alle, die an uns gedacht haben und uns mit Wort und Tat zur Seite gestanden haben.

Am 11.08.21 hatten wir unsere jährliche „Mitarbeiterweihnachtsfeier“. Diese hatten wir in diesem Jahr vorgezogen, da die Zahlen der Coronainfizierten langsam wieder anstiegen und wir Angst hatten, dass im Winter keine Feier mehr möglich ist.

Das Dorfhaus in Gaderoth wurde gemietet und die Feier wurde so geplant, dass alle Mitarbeiter:innen die Gelegenheit hatten daran teilzunehmen. Ein Catering Service versorgte

uns mit einem kalten Büfett und grillte für uns.

Bei allen, die an dem Tag und bei der Vorbereitung geholfen haben, möchte ich mich ganz herzlich für die Unterstützung bedanken. Es hat wirklich sehr viel Spaß gemacht!

Für meine Begriffe war das Fest ein voller Erfolg und das liegt an jedem Einzelnen, der im Engelsstift arbeitet! Schön, dass ihr so zahlreich gekommen seid.

Vielen Dank an das gesamte Team für den tollen Tag!

... und dann war da noch etwas.

Während der Feier sammelten wir Spenden für unsere Kollegen aus Bad Neuenahr, die bei der Flutkatastrophe alles verloren haben. Es kam eine ordentliche Summe zusammen, die wir den Kolleg:innen übergeben konnten!

Einrichtungsleiter Martin Falkenberg nahm die Umschläge für die Opfer entgegen und gab sie weiter an diese. Eine Mitarbeiterin bedankte sich im Anschluss per Mail mit den Worten: „Ich wollte mich ganz herzlich für das Geld bedanken. Ich hätte niemals damit gerechnet, doch die Freude war groß als Frau Schäfer mir den Umschlag gegeben hat“!

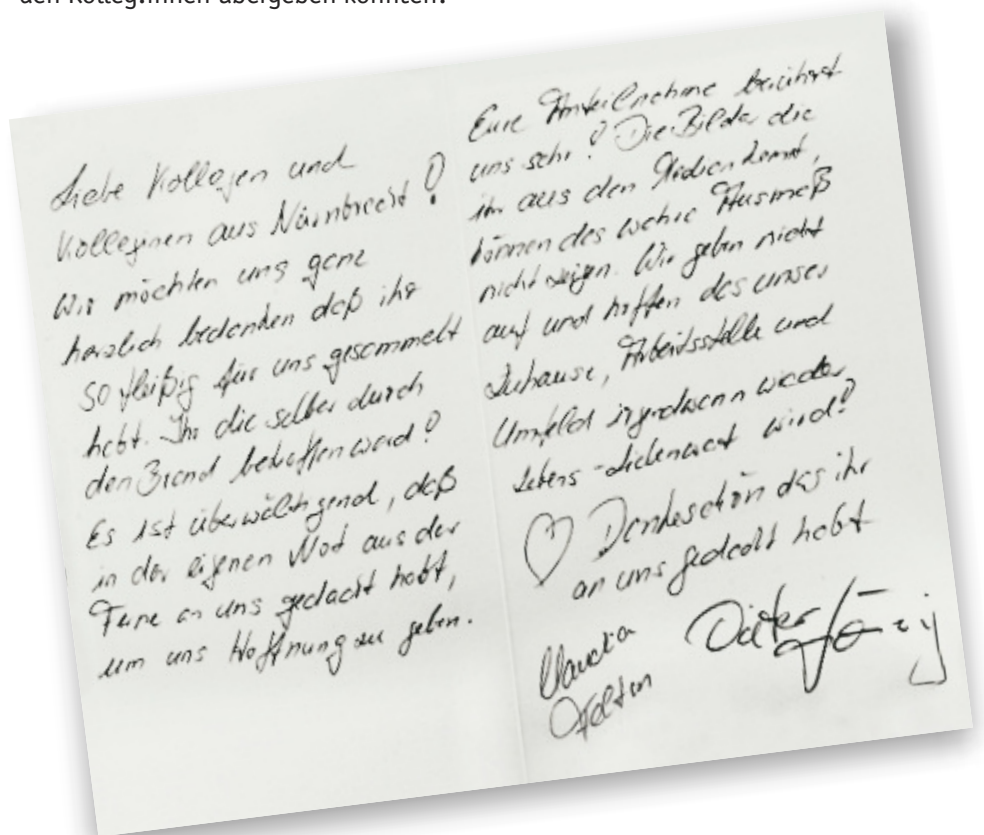
Heute erreicht uns noch eine Karte von zwei Mitarbeiter*innen aus Bad Neuenahr.

Mit Ihnen gemeinsam macht das Arbeiten im Engelsstift großen Spaß!

Ich freue mich auf die weitere Arbeit mit allen Mitarbeiter:innen sowie den Bewohnern:innen und Angehörigen unserer Einrichtung!

Herzliche Grüße

Dorothea Simon-Karschti



Weihnachten im August

Ja, ist denn schon Weihnachten??

Nachdem Corona unser gesellschaftliches Leben in den vergangenen Monaten komplett lahmgelegt hatte, durfte jetzt wieder gefeiert werden. Und damit uns nicht der nächste Lockdown auch die diesjährige Betriebsweihnachtsfeier vermasselt, wurde schon im August nach- bzw. vorgefeiert.

Allerdings stand das Vorhaben erstmal unter einem ungünstigen Stern, denn einen Tag vorher gab es einen Brand in der Leo-Baer Straße.

Eine Mitarbeiterin und ein Bewohner mussten zur Kontrolle ins Krankenhaus, wurden aber Gott sei Dank noch in der Nacht und am nächsten Tag wieder entlassen.

Ein Bewohner wurde dadurch leider schwer verletzt und musste in eine Spezialklinik eingewiesen werden.

Der Schock bei allen Bewohner:innen und Mitarbeitenden saß tief. Dann kam am näch-

sten Tag, im Laufe des Vormittags, die Info der Ärzte, dass unser Bewohner wieder auf dem Weg der Besserung sei.

Unter dieser Voraussetzung konnte dann auch gefeiert werden.

Zur Begrüßung stand tatsächlich ein Weihnachtsbaum am Dorfhaus Gaderoth.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt mit Büffet und gegrillten Köstlichkeiten.

Ein besonderes „Highlight“ des Büffets war das Dessert: In mühevoller Arbeit – 8 Liter Sahne wurden geschlagen – zauberten die beiden Chefinnen höchstpersönlich ein Tiramisu. Wie auf dem Beweisfoto zu sehen, kein so einfaches Unterfangen. Und es war super lecker.

Die Feier war einfach gelungen, die Fotos sprechen für sich. Die Erleichterung war allen anzumerken, für ein paar Stunden fiel die Anspannung der letzten Zeit ab und es wurde ordentlich „geschwoft“.

Vielen Dank für diese tolle Feier und ich denke, ich spreche im Namen von uns allen, es war super schön und wir freuen uns auf die nächste Feier.

Petra Dehn





Stricken für den guten Zweck (Team Lili & Luca)

Familie Sülzner aus Ruppichteroth unterstützt schon seit Jahren die Familien von Lili & Luca aus der Gemeinde durch Waffel- u. Currywurstverkäufe oder den Verkauf von selbst genähten, gestrickten oder gebastelten Kleinigkeiten wie z.B. Socken, Deko, etc.

Frau Sülzner arbeitet im Engelsstift und erzählte u.a. unserer Bewohnerin Frau Schindhelm von ihren Aktionen. Da Frau Schindhelm selber sehr gerne strickt, war sie sofort Feuer und Flamme und strickt seitdem wie eine Weltmeisterin bunte Socken.

Zur Information schrieb uns Frau Sülzner folgendes: Lili ist ein Mädchen, das wir persönlich kennen, sie ist die Urenkelin von unserer früheren Nachbarin in Rose.

Lili ist an der schlimmsten Form von Nieman-Pick erkrankt. Die ersten Jahre wuchs sie völlig normal auf,

konnte mit ihrem Fahrrad fahren, malen, die Schere nutzen und alle anderen Sachen, die Kinder mit 5 Jahren so können.

Plötzlich fing sie an zu stottern und verlor immer mehr ihrer Fähigkeiten und keiner wusste warum. Eine schwierige Zeit mit vielen Ärzt:innen, Kliniken und Torturen begann.

Nach mehr als 5 Jahren fand Lilis Mutter, Sabine Fornfeist, im Internet einen Bericht über ein Kind, das an Nieman-Pick erkrankt war und es hatte die gleichen Merkmale im Verlauf wie Lili. Nun konnte Lili auf diese Krankheit untersucht werden. Dadurch, dass so viele Jahre vergingen, bis man mit einer Therapie beginnen konnte, war schon viel von Lili's Gehirn zerstört. Sie kann nicht mehr sprechen und



laufen. Sie sitzt im Rollstuhl. Trotz allem ist sie ein fröhlicher Mensch, der einem viel zurück gibt.

Ihre Familie ist einfach toll, sie klagen und jammern nicht, sind manchmal traurig, aber über jedes Lächeln von Lili glücklich.

Sie haben viele Kosten selber zu tragen und wir versuchen ein wenig mit unseren Spenden, das Leben von Lili und ihrer Familie zu verschönern.

Luca ist ein Junge aus Ruppichteroth, mittlerweile 18 Jahre alt.

Luca hatte einen Badeunfall und ist ab der Brust gelähmt. Er benötigt noch viele Therapien, die nur selten von der Krankenkasse oder der Versicherung bezahlt werden.

Mit ihren tollen Aktionen möchten Frau Schindhelm und Familie Sülzner das Leben der beiden ein klein wenig lebenswerter machen.

Petra Dehn

Unfassbar!

In den letzten Tagen haben wir viele Eindrücke gewonnen. Begegnungen, Erfahrungen, Trauer, Verzweiflung, Wut, Hilflosigkeit, Fassungslosigkeit und wir haben unsere Grenzen kennengelernt.

Wir haben geschüpft und geschleppt, aber auch geredet und noch viel mehr zugehört. Die Geschichten der Betroffenen, was sie erlebt und gesehen haben.

Vieles davon ist einfach nur verstörend und unfassbar.

Was wir aber auch kennengelernt haben, sind wundervolle und bewundernswerte Menschen, die keine Kosten und Mühen gescheut haben und aus allen Teilen Deutschlands angereist sind, um anzupacken.

Um den Menschen Optimismus zu geben, die alles verloren haben in einer Situation, die fast aussichtslos erscheint.

Diese unendliche Dankbarkeit der Betroffenen, die beschämt sind, weil sie einfach nichts mehr haben, was sie zum Dank geben könnten.

Auf jeden Fall werden wir wieder dorthin fahren und anpacken, wo Hilfe dringend benötigt wird.

Timo Jaschinski und Madeline Wehner



Kulinarische Gaumenfreuden

Am Donnerstag, den 16.09.2021 feierten wir mit unseren Bewohner:innen einen ganz besonderen Tag in unserem Mehrzweckraum sowie dem Garten der Leo-Baer-Straße.

Durch die bisher immer noch anhaltende Coronakrise fielen Gruppenangebote, die mit dem gesamten Haus stattfanden, immer wieder aus. Natürlich um unsere Bewohner:innen zu schützen.

Mittlerweile ist die Mehrheit jedoch geimpft. Somit hatten wir die Möglichkeit, etwas Größeres zu planen.

Bereits am Mittwoch begannen die großen Vorbereitungen in Zusammenarbeit mit unseren Bewohner:innen.

In den Speiseräumen der einzelnen Wohnbereiche wurde fleißig geschnippelt und geschmort. Mit großem Engagement wurden Auberginen, Zucchini, Zwiebeln, Paprika, Tomaten und Pilze für die Antipasti vorbereitet.

Dazu gab es einen italienischen Salat, Tomate Mozzarella, Rosmarinkartoffeln, Dips, frisch gebackene Focaccia sowie viele Köstlichkeiten vom Grill.

Zum Abschluss wurde Kaffee und Tiramisu serviert.

Die Zusammenarbeit der jeweiligen Kolleg:innen führte zu einem perfekten Ablauf.

Selbst das Wetter spielte mit, sodass wir einen schönen Tag verbringen konnten.

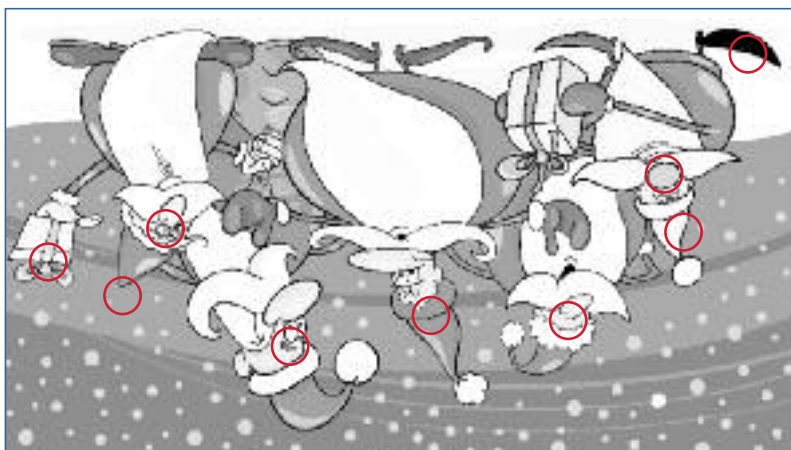
Silke Bay, Lorena Faulmann





Original und Fälschung

10 Fehler verstecken sich in der Fälschung!



Lösung!



Finde im Text 11 weitere weihnachtliche Begriffe

NADVENTLKSEELACMJKOZEDERVVENGELRT
HGFOPZLACHRISTSTOLLENRTRBNBJKDLJO
NJHBIRKEVBSKFHHKLGRWQRHMAZUELET
VJKVNJJVJGLOCKENANNKLOEJESUSZLLEG
VJKDKRIPPEHTRRTHEICHENMRVNJKDNGNE
VNFNTANNENBAUMOIWFJEJEFEIERTAGEVNVLOL
MISTELNEKJBBKSPRUPRECHTURDFVNDJKNVN
ERJGRPYRAMIDEVKDJNZAPFENENVKNVNV

Advent
Christstollen
Engel
Feiertage
Glocken
Jesus
Krippe
Misteln
Pyramide
Ruprecht
Zapfen

Ergänze das fehlende Wort bei den Weihnachtsliedern

1. Alle wieder
2. Am Weihnachtsbaum, die Lichter
3. Es ist ein Ros'
4. Fröhlich soll mein springen
5. Ich steh' an deiner hier
6. Ihr kommet
7. Kling, , klingelingeling
8. Lasst uns froh und sein
9. Leise der Schnee
10. Macht hoch die , die Tor' macht weit!
11. Morgen, , wird's was geben
12. Oh du , oh du selige
13. Oh , oh Tannenbaum
14. Schneeflöckchen, Weiß
15. Süßer die nie klingen
16. Stille Nacht, Nacht!
17. Vom Himmel hoch, da ich her



Lösung:
1. Jahre
2. brennen
3. entspringen
4. Herze
5. Krippe
6. Kinderlein
7. Glöckchen
8. munter
9. rüeselt
10. Tür
11. Kinder
12. Fröhliche
13. Tannenbaum
14. röckchen
15. Glocken
16. heilige
17. komm

Veranstaltungen im Engelsstift



A. Bitte beachten: Änderungen bei den monatlichen Veranstaltungen in der Cafeteria des Engelsstifts

Jeden 1. Donnerstag im Monat	Stimmung & Gute Laune Kneipp Verein Nümbrecht
Jeden 4. Dienstag im Monat	Gemeinsames Singen Kneipp Verein Nümbrecht

B. Sonderveranstaltungen werden an den Anzeigetafeln in den Häusern, durch Plakate oder in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

C. Die wöchentlichen Veranstaltungen können den Aushängen in den einzelnen Häusern entnommen werden.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Leider ist nicht klar, in welchem Umfang die geplanten Veranstaltungen in Zeiten der Corona-Pandemie stattfinden können.

Bitte informieren Sie sich im weiteren Verlauf über Aushänge in den Wohnbereichen.

Impressum

Engelsstift

Theodor Fliedner Stiftung

Engelsstift

Jakob-Engels-Straße 4 (Verwaltung)

Leo-Baer-Str. 1

51588 Nümbrecht

Telefon: (0 22 93) 91 38-0

Telefax: (0 22 93) 91 38-888

info.engelsstift@fliedner.de

www.engelsstift.fliedner.de

Redaktion

Dorothea Simon-Karschti

Einrichtungsleitung

Silke Bay, Petra Dehn, Lorena Faulmann, Timo Jaschinski, Alesja MougaidaDorothea, Dorothea Simon-Karschti und Madeline Wehner

Nächster Erscheinungstermin

Februar 2022